

## Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 23. 7. 1898

BAD GASTEIN 23. 7. 98

Mein lieber Hugo, ich riskir noch ein paar Zeilen nach CZORKÓW – Sie wissen schon, dſs ich bei Ihren Eltern war, die von viel Herzlichkeit gegen mich waren. Ich hab mich fehr gefreut. Die Sp. Mädeln haben mich herumgeführt und  
5 ^mir^ die Stätten gezeigt, wo Sie gedichtet haben – es war nur wenig Zeit, die WEILGUNIſche TABLE D’HÔTE drohte – und ſo kam eine rührende Haft über die Geſchöpfe. Es iſt was hübsches um dieſe kleinen Unſterblichkeiten – über die gro-  
ßen werden wir nicht ſo gemütlich plaudern können; fürcht ich; es wird zu ſpät  
fein. –

10 Herrliches Wetter hab ich überall; hier ganz beſonders. Montag fahr ich nach Salzburg. Warten Sie jedenfalls eine neue Nachricht ab, bevor Sie mir ſchreiben. Auf Richard ſcheints werden wir verzichten müſſen – doch Sie ^allein^ werden ihn ſpäter haben, geht aus einem eiligen Brief von ihm hervor. –

15 Gearbeitet hab ich nichts; doch iſt trotz allem, was bedrückt, eine gewiſſe Fülle in mir, ja fogar die Neigung dieſer Fülle, ſich zu ordnen.

Ich hoffe Sie können mir bald fagen, wie es Ihnen ^oder vielmehr^ daſs es Ihnen beſſer geht. Was werden Sie ſchreiben. In mir iſt der Streit zwiſchen dem Stück und dem Roman noch nicht entſchieden.

20 Leben Sie wohl – ich ſende den Brief doch lieber nach Mödling; möge er Sie heiter u. herzlich begrüßen.

Ihr

Arthur.

© FDH, Hs-30885,72.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 107.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Hugo August von Hofmannsthal, Anna von Hofmannsthal, Sophie Knepler, Dora Michaelis, Paula Schmidl, Emilie Sgal, Agnes Ulmann, Julie Wassermann

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Der Weg ins Freie. Roman

Orte: Bad Gastein, Hotel Weilguni, Mödling, Salzburg, Tschortkiw

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 23. 7. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Mül-

ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00826.html> (Stand 12. Mai 2023)